© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Leider ist über die Entwicklungsgeschichte des *Euchyrus longimanus* nichts bekannt und erwähnen Wallace und Forbes nur, dass er sich in und an den Babusgefässen, die zum Ansammeln des Palmenweines dienen, in Amboina finde. Auch der *Propomacrus* verräth einen ähnlichen Geschmack, indem er in Syrien mit Vorliebe den süssen zähflüssigen Saft der Cordia-Beeren saugt.

Das aussergewöhnlich späte Erscheinen des *Propomacrus*, wenn alles übrige Insectenleben vor Sonnengluth bereits erstorben ist, sodass wir es sogar aufgeben mussten es zu erwarten, dürfte ferner auch auf die Herkunft dieses Thieres aus den Tropen deuten. — Diese Notiz, die sich vielleicht auf allzu gewagte Weise erlaubt, das Gebiet der Hypothese zu betreten, möge daher vor Allem zur Anregung dienen, weitere Daten über die geographische Verbreitung des *Euchyrus* und des *Propomacrus* zu sammeln, um diese interessante Frage mit grösserer Sicherheit, sei es in positiver oder negativer Richtung, entscheiden zu können.

Kleinere Mittheilungen.

N. Cholodkovsky hat seine Beobachtungen an den unter dem Collectivnamen *Chermes abietis* von Linné zusammengefassten Rindenläusen der Fichte (Abies excelsa) weiter fortgesetzt und gefunden, dass zwischen dem 13. und 25. Juni auf den Fichten des St. Petersburger Parkes bereits dem *Chermes coccineus* Ratzeburg in jeder Hinsicht ähnliche, geflügelte, rothbraune, eierlegende *Chermes*läuse erschienen, während die Gallen des *Chermes viridis* Ratzeburg noch sehr klein und ganz grün waren (sie sprangen erst am 22. Juli auf), und dass aus deren Brut vom 9. Juli an tiefschwarze Geschlechtsthiere mit viergliederigen Fühlern sich entwickelten, aus deren befruchtetem, im August abgelegten Ei eine auf Fichtenknospen überwinternde, fast kugelförmige, mit hübscher Zeichnung am Rücken versehene Laus hervorging. Da nun aber die ersten geborstenen Gallen von *Chermes coccineus* am 7. Juli gefunden wurden, die geflügelten Fichtenläuse dagegen schon am 13. Juni ihre Eier ablegten, ferner Blochmann ♂ und ♀ des *Chermes coccineus* als gelblich beschreibt, so könnte es sich bei der von Cholodkovsky beobachteten Fichtenchermeslaus eher um *Chermes obtectus* Ratzeburg handeln. *Chermes viridis* hat nach Cholodkovsky im Sommer 1888 eine geschlechtliche Generation überhaupt nicht gehabt. Es liegen aber Beobachtungen vor, welche auf die Möglichkeit eines genetischen Zusammenhanges zwischen *Chermes coccineus* und *viridis* schliessen lassen; Cho-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

lodkovsky hält sogar eine Migration der Fichtenchermeslaus auf Cedern nicht für ausgeschlossen, da er sie auf Cedern Eier legend und ihre Brut an den Nadeln saugend beobachtet hat (siehe: Noch Einiges zur Biologie der Gattung *Chermes* L., im Zoologischen Anzeiger von Carus, XII. Jahrg., No. 299, 4. Februar 1889, Seite 60—64 mit 2 Textfiguren).

Litteratur.

Annales de la Société Entomologique de France. Série VI. Tome 8. — 1888 — troisième trimestre. (ausgegeben Januar 1889). Inhalt:

Simon, E., Études arachnologiques. Mémoire 21. (suite et fin). XXX. Descriptions de quelques Arachnides du Chili, et remarques synonymiques sur quelques-unes des espèces décrites par Nicolet. Pg. 217—222. — XXXI. Descriptions d'espèces et de genres nouveaux de Madagascar et de Mayotte. Pg. 223—236. — XXXII. Descriptions d'espèces et de genres nouveaux de la Nouvelle-Calédonie. Pg. 237—247. — XXXIII. Descriptions de quelques espèces recueillies au Japon par A. Mellotée. Pg. 248—252.

Bigot, J. M. F., Diptères nouveaux ou peu connus (partie 34). XLII. Diagnoses de nouvelles espèces. Pg. 253—270.

Joannis, L. de, et Ragonot, E. L., Descriptions de genres nouveaux et espèces nouvelles de Lepidoptères. Avec planche 6. Pg. 271—284.

Bedel, L., Recherches sur les Coléoptères de nord de l'Afrique. (I. Recherches synonymiques. II. Additions à la faune du nord de l'Afrique). Pg. 285—290.

Lefèvre, E., Voyage de M. Emile Gounelle au Brésil. — Eumolpides. Pg. 291—304.

Allard, E., Synopsis des Galérucines à corselet sillonné transversalement. Partie 1, nr. I à IV. Pg. 305—332.

Bulletin des Séances et Bulletin bibliographique 1888 Juin — Septembre. Pg. XCVII—CXLIV.

L'Abeille. Journal d'Entomologie, rédigé par S. de Marseul. Tome XXVIII. 1888. Livr. 9—11. (No. 333—335).

de Marseul, Monographie des Chrysomélides. Pg. 347—394.

Les Entomologistes et leurs écrits (de Harold, L. Dufour, F. A. Kolenati, A. L. A. M. de Rottenberg, P. A. Latreille, J. V. Audouin). Pg. 201—236.

Druck von Otto Dornblüth in Bernburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleinere Mittheilungen. 99-100